

Ein Heimatmuseum für eine bedrohte Kulturlandschaft

„Gute Graue“, „Schöner von Herrnhut“ oder „Jakob Fischer“ – Namen von alten, bewährten Obstsorten, die typisch sind für die alte Kulturlandschaft der Streuobstwiesen.

Diese prägten auch die Umgebung von Grafenhausen und waren wichtiger Bestandteil der Selbstversorgung der Bevölkerung mit Obst. Im Frühjahr waren die prächtig blühenden Obstbäume schon von weitem als blühender Ring um Grafenhausen zu sehen. Dieses Kultur- und Naturerbe sollte nach unserer Überzeugung erhalten werden, so wie Baudenkmäler und Kirchen.



Das Heimatmuseum Streuobstwiesen in Grafenhausen

In den vergangenen Jahren wurden in Grafenhausen viele alte Streuobstbestände gerodet, Obst entwickelte sich zu einem Kosumartikel ohne regionalen Bezug. Mit dem Lebensraum Streuobstwiesen drohen viele für unsere Region typische und selten gewordene Tierarten zu verschwinden.

Das jahrhundertealte Wissen über die Qualität und Nutzung der alten Obstsorten zu erhalten und wieder mit Leben zu erfüllen ist Ziel des „Heimatmuseums Streuobstwiesen“ in Grafenhausen, Ewatingen und Obermettingen.



Der **NABU** ist in Südbaden mit fast 5000 Mitgliedern einer der größten Umweltverbände in der Region. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die großartigen Naturschätze zwischen Rhein und Schwarzwald zu bewahren.

Der NABU möchte deshalb Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Informationen bei der Orstgruppe **NABU Grafenhausen**, Rosenweg 7 in 79865 Grafenhausen oder www.nabu-bw.de



Grafenhausen liegt auf einem Hochplateau des südlichen Schwarzwaldes, zwischen 800 und 1100 m ü. M. und ist staatlich anerkannter Luftkurort. Die reizvolle Naturlandschaft – Grafenhausen ist Teil des Naturparks Südschwarzwald – macht diese Gemeinde auch für den Tourismus interessant.

Info: Tel. 0 77 48 / 520 - 40 oder www.grafenhausen.de

Herzlich willkommen im



Der Naturpark Südschwarzwald e. V. ist ein Gemeinschaftsprojekt von fünf Landkreisen und 110 Städten und Gemeinden der Region.

Eine grundlegende Aufgabe des Vereins besteht darin, die Region, ihre Wirtschaft und insbesondere auch den Tourismus im Einklang mit Natur und Landschaft zu fördern. Ziel ist es, wertvolle Lebensräume nachhaltig zu bewahren, zu pflegen und weiterzuentwickeln. Ganz konkret unterstützt der Naturpark Südschwarzwald daher auch den Erhalt von Streuobstwiesen als Elemente des kulturellen Erbes und als Lebensraum typischer und seltener Tierarten. Weitere Informationen:

www.naturpark-suedschwarzwald.de

Dieses Faltblatt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln der Europäischen Union und der Lotterie Glücksspirale.



 **Sparkasse
Bonndorf-Stühlingen**



Natur genießen – Natur bewahren

Heimatmuseum Streuobstwiese Grafenhausen

Wie kann ich Streuobstwiesen fördern?

🍏 Pflanzen Sie alte **Hochstamm-Obstbäume**, die sich für die klimatisch rauerer Lagen um Grafenhausen eignen. Eine umfangreichere Liste der am besten geeigneten Sorten erhalten Sie beim **NABU** Grafenhausen.



Pflanzaktion im Heimatmuseum

🍏 Die **Stammhöhe** bei Neupflanzungen sollte zwischen 180 und 250 cm liegen. Dadurch wird die Bewirtschaftung einfacher und die Gefahr von Vieh- und Wildverbiss ist geringer.

🍏 Bester **Pflanzenzeitpunkt** ist im Winterhalbjahr nach dem Laubfall und vor dem Blattaustrieb, jedoch nicht bei Frost.

🍏 Vor allem in den ersten Lebensjahren brauchen Obstbäume **Pflege**, das bedeutet, sie müssen geschnitten werden.



Apfelblüte

Mit zunehmendem Alter des Baumes werden die Schnittabstände immer länger. Je nach Obstart und nach Absicht gibt

es sehr unterschiedliche Schnittweisen.

Der **NABU** Grafenhausen hat vor allem für Anfänger immer wieder Schnittkurse im Programm, deren Besuch sich auf jeden Fall lohnt.

🍏 Achten Sie bei Ihrem **Einkauf von Lebensmitteln** auf regionale Herkunft und alte Sorten.



Alt aber oho – empfohlene Sorten für Grafenhausen



Grahams Jubiläumsapfel
Guter Koch- und Kuchenapfel.



Schöner aus Herrnhut
Widerstandsfähig, feiner Geschmack.



Klarapfel
Wertvoller, festhängender Frühapfel.



Jakob Fischer
Fein weinsäuerlicher Geschmack.



Schöner aus Wiltshire
Gedeiht in rauen Lagen.



Conférence Birne
Sehr saftig mit hohem Ertrag.



Petersbirne
Resistent, kann sehr alt werden.



Gute Graue
Stark duftend, leichter Zimtgeschmack.

Ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen



Admiral

Mehr als 5000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten hat man in Streuobstwiesen gefunden. Hochstammige Obstbäume und abgestorbene Äste bilden Biotop für viele Flechten, Moose, Pilze oder Insektenlarven.

Viele Schmetterlinge wie der **Admiral** leben von der Blüten- und Pflanzenvielfalt in den Streuobstwiesen. Insekten wiederum bilden die Nahrungsgrundlage für viele Vogel-



Wacholderdrossel



Mausohr

arten wie **Grünspecht** oder **Wacholderdrossel** und für die nachtaktiven Fledermäuse, z.B. das **Große Mausohr**.

Streuobstwiesen gehören damit zu den für den Naturschutz bedeutendsten Kulturlandschaften Europas. Diese Schönheit und Vielfalt sollen zukünftigen Generationen erhalten bleiben.

Machen Sie mit!



Grünspecht